

Skywork verbindet ab März wieder Graz und Berlin

Nach Ende der Air Berlin-Verbindung wieder Direktflug in deutsche Hauptstadt

15. November 2017, 13:04

Graz/Berlin/Bern – Die Schweizer Airline Skywork verbindet ab 25. März kommenden Jahres Graz und Berlin wieder mit einem Direktflug. Seit Juni hatte die Air Berlin die Verbindung nicht mehr angeboten, nun soll die kleine Berner Airline die Strecke wieder fliegen, hieß es am Mittwoch in einer Aussendung. Eine 50-sitzige Saab 2000 soll zum Einsatz kommen und Montag bis Freitag sowie am Sonntag starten.

Martin Inäbnit, CEO von Skywork, freue sich auf eine "lange und prosperierende Zusammenarbeit". Die Steiermark mit der größten Stadt Deutschlands zu verbinden, sei "eine tolle Herausforderung" und entspreche dem sogenannten W-Flug-Konzept der Airline. "Berlin war viele Jahre lang ein fester und wichtiger Bestandteil des Flugplans", sagte Wolfgang Malik, Vorstandsvorsitzender der Holding Graz, und meinte weiter: "Eine Neuaufnahme der Strecke hatte für uns als Eigentümervertreter daher in den letzten Monaten oberste Priorität."

Schweizer Regionalfluggesellschaft

Flughafen Graz-Geschäftsführer Gerhard Widmann zufolge wurden schon seit längerer Zeit Gespräche mit der Schweizer Fluglinie geführt: "Das hat den Weg für den Neustart der Berlin-Verbindung

geeignet." Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP) hob die Bedeutung der deutschen Bundeshauptstadt für die Steiermark hervor: "Das hilft unseren exportorientierten Betrieben und stärkt den Tourismusstandort Steiermark."

Die Schweizer Regionalfluggesellschaft mit Geschäftssitz Bern-Belp verfügt über ein ganzjähriges Streckennetz in verschiedene europäische Metropolen und führt in der Sommersaison zusätzlich Linien- und Charterflüge an Feriendestinationen durch. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 18 Ziele angefliegen. Im aktuellen Winterflugplan werden laut eigenen Angaben vier Flugzeuge eingesetzt. Die Airline beschäftigt zurzeit 120 Mitarbeiter. Zuletzt musste die Fluglinie Ende Oktober ihren Flugbetrieb für wenige Tage wegen einer fehlenden Betriebsbewilligung aussetzen. (APA, 15.11.2017)